

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12280,9745
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Au- und Quellwald mit langgestrecktem Verlauf, etwas rinnig ausgeprägt, zentral mit einem derzeit wasserführendem, etwas bräunlich gefärbtem Bachlauf (Poppenbüttler Graben). Daneben mit weiteren Rinnen, in denen zeitweilig Gewässer vorhanden sind, die derzeit aber abtrocknen. Mit relativ großen Unebenheiten am Waldboden, mit Niveauunterschieden von ca. 0,5 m. Im Westen steigt das Gelände seicht um ca. 1,5 m zum benachbarten Grünland an, im Osten zum benachbarten Weg und Waldbereich ebenfalls. Die Talmulde ist zu großen Teilen sumpfig bis anmoorig, teilweise quellig-nass. Der Gehölzbestand wird von Schwarzerlen dominiert, die 20 m Wuchshöhen erreichen und Stammdicken häufig um 30 bis 35 cm. Viele der Schwarzerlen sind mehrstämmig und in der Vergangenheit zumindest einmal zurückgestutzt worden. Daneben treten einige Vertreter mesophiler Standorte auf, die deutlich machen, dass es sich um einen Auwald und nicht um einen Bruchwald handelt. Die Krautvegetation wird in den feuchten Bereichen derzeit von einem großen Bestand von Scharbockskraut eingenommen, etwas Waldsimse zeigt den sumpfigen Standort an, eingestreut kommt wenig Sumpf-Dotterblume vor. Der Wald ist insgesamt recht strukturreich, totholzreich, der Bachlauf naturnah ausgeprägt. Nach Nordwesten setzt sich der galerieartige Auwald in einem etwas engeren Tal im benachbarten Grünland fort, hat hier nur noch geringe Anteile des sumpfigen Talgrundes und steigt zu den beiden Nachbarflächen jeweils um 0,5 bis 1 m an.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

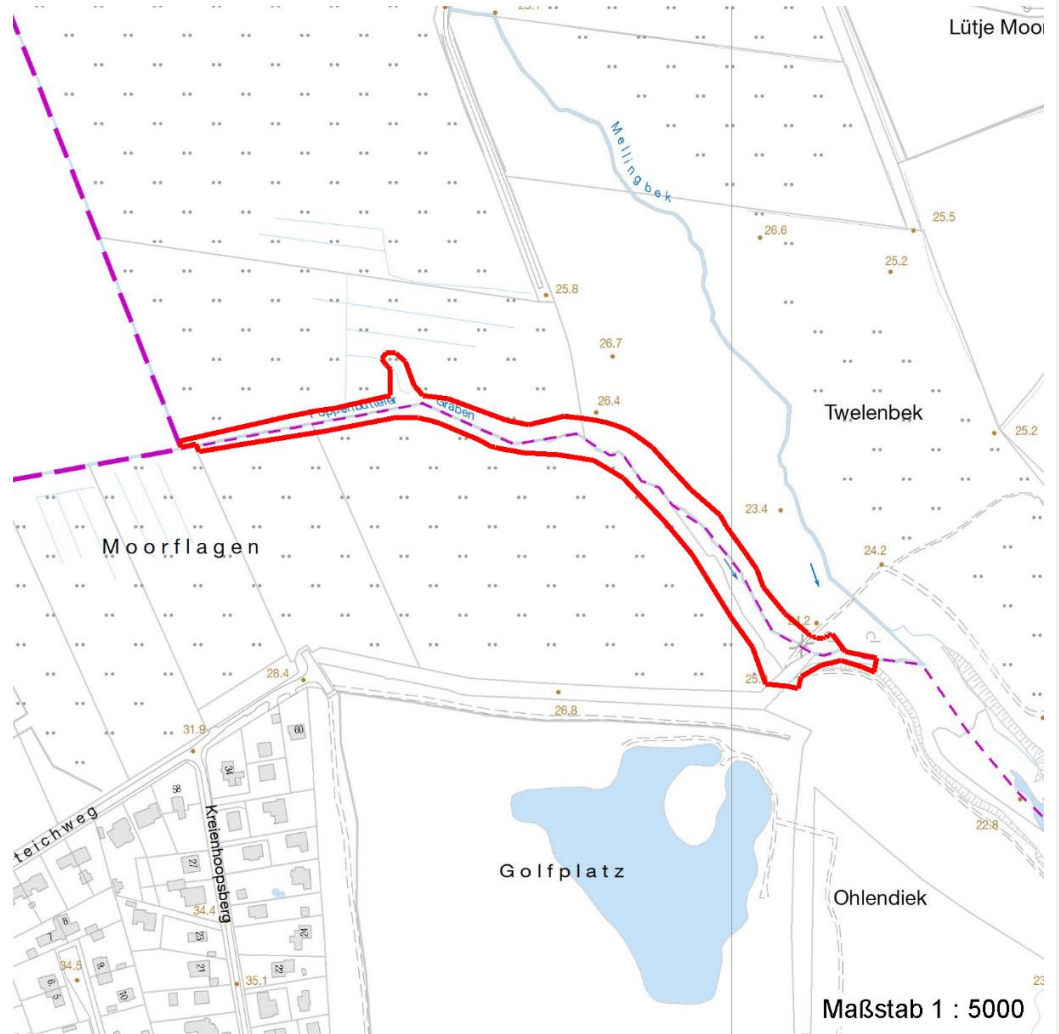
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bei derseits des Poppenbüttler Grabens		
Nachbarnutzung/en	In der Regel Grünland, im Osten weitere Waldflächen		
Rechtswert (X)	570909	Hochwert (Y)	5948359
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 2%], LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 25%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 74%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA		Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	12280,9745
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136302	44959	7048	34	08.08.2011	>	7050	47
136302	44859	7048	37	08.08.2011	/	7050	50
136302	44863	7048	54	20.05.2011	/	7050	71
136302	44936	7048	83	08.08.2011	/	7050	102
136302	44764	7048	171	20.05.2011	/	7050	10066
136302	44777	7048	172	20.05.2011	/	7050	10067

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136302
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12280,9745
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73798	0	7048_237_020519_1.JPG	
73799	0	7048_237_020519_2.JPG	
73800	0	7048_237_020519_3.JPG	
73801	0	7048_237_020519_4.JPG	
73802	0	7048_237_020519_10.JPG	
73803	0	7048_237_020519_6.JPG	
73804	0	7048_237_020519_7.JPG	
73805	0	7048_237_020519_8.JPG	
73806	0	7048_237_020519_9.JPG	
73807	0	7048_237_020519_5.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung Starker Erholungsdruck Wechselnde Wasserstände, alte Zäune auf der Westseite, die sicherlich zu Verletzungen bei Wildtieren führen können, Störungen durch den benachbarten Wanderweg. Freilaufende Hunde
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Landschaftstypischer Biotop Strukturvielfalt (Weitgehend naturnah eingewachsener Auwald.) Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere
Maßnahmen	Wasserstand so hoch wie möglich halten, Gewässer nicht unterhalten, Baumbestand vollständig der Sukzession überlassen.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136302
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12280,9745
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_237_020519_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_237_020519_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7048_237_020519_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_237_020519_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsaahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12280,9745
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Wasserstand so hoch wie möglich halten, Gewässer nicht unterhalten, Baumbestand vollständig der Sukzession überlassen.
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertungsgutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: günstige standorttypischer Ausbildung, kaum seltene Arten C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl -Mellingstedt- West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12280,9745
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha	3	B	
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	5	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %	5	A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben		B	
	Begründung für Bewertung: Unterhaltungsmaßnahmen in der Vergangenheit			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: Störungen vom Fußweg her			
	C:			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12280,9745
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser Begründung für Bewertung: Begradigung in der Vergangenheit C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		10	B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: 0 % B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		0	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0 % B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.05.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12280,9745
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-	-						-						
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-						-		3	3	V	V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-						-						
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-						-						
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-						
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w	Ne	-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Glyceria fluitans agg. (Artengruppe Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h	Ne	-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		-	-						-			3			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-						-				V		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-						-						
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w	Ne	-	-						-		b	3		V	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136302
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	237
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	02.05.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	12280,9745
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	3	2	2
Anzahl Arten														38			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland